

## Protokoll über die Sitzung des Orsrates Dehnsen

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 02.06.2021  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:55 Uhr  
Ort, Raum: Ort: Coronabedingt auf der Freifläche hinter dem  
Feuerwehrhaus

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeister

Ratsherr Ralf Ahrens

#### stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Maedge

#### Ortsratsmitglied

Herr Hans-Jürgen Fasold

Ratsherr Sören Kübeck

Frau Daniela Ölke

#### Von der Verwaltung

Bürgermeister Beushausen

Ortsratsbetreuer Schrader (zugleich Protokollführer)

#### Außerdem anwesend

Frau Trenkel – Alfelder Zeitung

17 Zuhörer

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Dehnsen sowie der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Ahrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, coronabedingt mit Sicherheitsabstand, auf der Freifläche hinter dem Feuerwehrhaus.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie die vorliegende Tagesordnung werden festgestellt.

## **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Dehnsen am 16.09.2020**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## **3. Bericht des Ortsbürgermeisters**

Herr Ahrens gibt einen Überblick über die aktuellen Geschehnisse seit der Ortsratssitzung am 16.09.2020.

Am 19.09.2020 fand ein Arbeitseinsatz an der Dehnsener Schutzhütte unter dem Wald statt. Es wurde eine Neueindeckung des Schutzhüttdaches mit einer langlebigen und witterungsbeständigen Isolierschicht (Fabrikat Resitrix) aufgebracht. Die Finanzierung wurde durch den Überschuss der Dehnsener Weihnachtsmärkte zur Unterstützung gemeinnütziger Projekte im Ort gedeckelt. Die Kosten wurden durch die Erbringung von Eigenleistung auf ca. 1.600,00€ begrenzt.

Am 28.09.2020 fand eine Versammlung der Anlieger der Godenauer Straße „In der Masch“ statt. Hintergrund war die beabsichtigte Altlastensanierung auf dem Betriebsgelände der ehemaligen „Desdemona“ (Bauschutt-Deponie) in Godenau. Eingeladen dazu hatte der Bürgermeister der Stadt Alfeld (Leine), Herr Beushausen.

Im Oktober kam es mehrfach zum Ausfall einiger Straßenleuchten im Bereich der Waldstraße und dem Sonnenweg. Die Instandsetzung wurde über das Tiefbauamt der Stadt Alfeld (Leine) veranlasst.

Auf Grund des 2. Lockdowns mit Beginn 02.11.2020 mussten wieder zahlreiche Veranstaltungen in Dehnsen abgesagt werden:

Lampionumzug am 02.11.2020 (vorsorglich abgesagt)

Die Terminabsprache für das Jahr 2021 wurde abgesagt, alle Vorsitzenden reichten ihre Termine schriftlich beim Ausrichter der Veranstaltung ein. Einladender Verein war der Männergesangsverein Harmonie.

Am Volkstrauertag, den 15.11.2020, trafen sich erstmalig nicht die Ortsvereine zum Gottesdienst und zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Der Kranz wurde stellvertretend für alle Dehnsener Bürgerinnen und Bürger vom Ortsbürgermeister in aller Stille bei einer Gedenkminute niederlegt.

Dehnsener Weihnachtsmarkt am 28.11.2020 (wurde untersagt)

Kriegsgräbersammlung 2020 durch den SPD-OV Dehnsen (wurde untersagt)

Strom- und Wasserzähler-Ablesung im Dez. 2020 im Feuerwehrhaus, alte Schule, Kirche und Feuerwehrhaus.

Weitere Probleme bereitet die Parksituation im Kreuzungsbereich des „Bornbrink“. Durch einen in dem Bereich der auslaufenden Kurve geparkten PKW bricht die Straßen-Seitendecke (die bereits wieder verfüllt war) durch den umfahrenden Verkehr wieder auf. Hier müsse dringend Abhilfe geschaffen werden.

Am 26.10.2020 fand eine gemeinsame Sitzung der Ortsräte Limmer-Godenau und Dehnsen in der Mensa der BBS Alfeld statt. Hintergrund war die offizielle Positionierung der Ortsräte zur beabsichtigten Altlastensanierung auf dem Betriebsgelände der ehemaligen „Desdemona“ Bau-

schutt-Deponie in Godenau. Beide Ortsräte sprachen sich einstimmig gegen die Sanierungsvariante 3 und somit gegen die Aufbringung einer 11m hohen Abdeckung mit bereits belastetem Boden aus. Vielmehr müsse hier eine großflächige Auskoffierung und somit Entsorgung der Altlasten erfolgen um auch nachhaltig eine Gefährdung für die Anlieger und die Umwelt auszuschließen.

Die Idee von Frau Ahrens hinsichtlich eines etwas anderen „Lebendigen Adventskalenders“ setzte man vom 01.-24.12.2020 um. Alle Dehner Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit bekommen, damit der Ort auch in Zeiten von Corona schöner und heller erscheint, ein schön geschmücktes Fenster oder einen Hauseingang zu präsentieren. Es wurden in chronologischer Reihenfolge festgelegte Fenster/Hauseingänge mit Zahlen beleuchtet, ohne eine Zusammenkunft der Besucher stattfinden zu lassen. Eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern beteiligte sich auch über die bereits festgelegten Zahlen mit ihren Ideen an dieser Veranstaltung. Herr Ahrens dankt allen dafür „Corona macht`s möglich“

Mitte Dezember 2020 erhielten die Anlieger der ausgebauten Straße „In der Godenau“ nach erfolgter Mischwasserkanal-Trennung ihre Bescheide über die Grundstücks-Anschlusskosten. Diese Kosten werden unabhängig davon, ob eine Straße abrechnungsfähig ist oder nicht, separat erhoben und abgerechnet.

Eine durch die Bürgerinitiative gestartete öffentliche Petition zur Mitzeichnung bezüglich der geplanten Altlastensanierung auf dem Betriebsgelände der ehemaligen „Desdemona“ in Godenau fand vom 30.11.2020 bis zum 11.01.2021 statt. Es wurden weit über die erforderlichen 5000 Mitzeichnungen registriert. Dadurch hatte die Bürgerinitiative die Möglichkeit bekommen vom Niedersächsischen Landtag in Hannover gehört zu werden, was auch bereits erfolgt ist.

Weiterhin corona-bedingt abgesagt werden mussten im Jan. und. Febr. 2021 der Dehner Neujahrsempfang und alle Jahreshauptversammlungen der Ortsvereine und -Verbände.

Am 29.01.2021 beschädigte ein vorbeifahrender PKW das Gelände des Oberflächenwasser-Einlaufbeckens am Spielplatz. Der Verursacher wurde polizeilich ermittelt und kam für den Schaden auf.

Im Februar 2021 gab es erneut Probleme mit dem Empfang des Mobilfunknetzes in Dehnen. Grund hierfür ist auch jetzt noch aktuell die Umstellung von der Empfangsart G4 auf G5 der Telekom, wie auf der letzten Ortsratssitzung berichtet. Es gingen erneut viele Beschwerden verärgelter Bürger ein.

Am 19.02.2021 beschädigte ein abgestellter LKW mit Sattelaufleger den städtischen Grünstreifen im oberen Bereich des „Hilmensiek“. Auch hier wurde der Verursacher ermittelt und kam für den Schaden auf.

Kurz danach waren Teile des DSL-Netzes für den Internetempfang im gesamten Ort gestört. Grund hierfür war eine Baugruppenstörung im Zentralverteiler und Umsetzer an der Bundesstraße im Bereich der Tankstelle.

Wilde Müllablagerungen im Bereich des oberen Wirtschaftsweges in der „Dehne“ zur Gemarkung Posthof sorgten Ende Februar 2021 für Aufregung in der Dehner Bürgerschaft. Es wurde polizeiliche Anzeige wegen Umweltverschmutzung erstattet und vorab die Abholung der Müllablagerungen durch den ZAH - Hildesheim veranlasst. Dabei wurde im Übrigen eine Adresse in den abgelagerten Säcken auffindig gemacht.

Ende Februar 2021 wurden im Bereich der Tankstelle Asphalt-Reparaturarbeiten in der Fahrbahndecke der Ortsdurchfahrt B3 ausgeführt um die aufgetretenen Frostschäden zu beseitigen.

Ende März 2021 führten die aktiven Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr einen Arbeitseinsatz rund um das Feuerwehrhaus durch und unterstützen somit die jährlich anfallenden Arbeiten des Baubetriebshofes. Es wurde auf der Freifläche hinter dem Feuerwehrhaus Mutterboden aufgefüllt, Maulwurfshügel, Wildwuchs und Totholz entfernt, sowie der Bachlauf gesäubert. Weiterhin wurden die Dachrinnen am Feuerwehrhaus gereinigt. In dem Zusammenhang dankt Herr Ahrens noch einmal im Namen des Ortsrates allen Beteiligten für die ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Gemeinwohl recht herzlich.

Weiterhin wurde Ende März die Dehner Schutzhütte am Waldrand in das neue Layout der Alfelder Internetseite aufgenommen, um Wanderern und Besuchern die Möglichkeit der Benutzung aufzuzeigen.

Mitte April 2021 erhielt der Ortsrat vom Friedhofsamt der Stadt Alfeld die Info, einen Blühstreifen auf dem Dehner Friedhof anzulegen. Per Umlaufverfahren wurde dem Friedhofsamt ein möglicher Platz auf dem neuen Teil des Friedhofs vorgeschlagen.

Am 21.04.2021 wurde ein Anlieger im Bereich der Straße „Bornbrink 2“ aufgefordert, im Rahmen von Ordnung und Sauberkeit seinen Grundstücks-Pflichten nachzukommen. Ein Überprüfung ergab, dass dort weder jemand wohnhaft noch gemeldet ist.

Weiterhin wurde ein schadhafter und ausgespülter Oberflächenwasser-Kanaleinlauf im Bereich der Langen Straße Nr.23 durch das Entwässerungsamt der Stadt Alfeld instand gesetzt.

Wie in den vergangenen Ortsratssitzungen besprochen und durch das Alfelder Friedhofsamt freigegeben, wurde das marode und umsturzgefährdete Denkmal aus dem 1. Weltkrieg im Bereich des alten Friedhofs in Eigenleistung durch die Dehner Bürger schrittweise abgebaut und zu seinem neuen Bestimmungsort transportiert. Ein neues Fundament wurde vom Friedhofsamt erstellt. Da in dem Friedhofsteil keine maschinelle Hilfe möglich war, wurden die zum Teil sehr schweren Bauteile von Hand durch das Osterfeuer-Team bewegt. Aktuell erfolgt in Kürze der Neuaufbau hier in Eigenleistung. Auch hier bedankt sich Herr Ahrens für das Engagement recht herzlich.

Über Geruchsbelästigungen beschwerten sich einige Anlieger im unteren Bereich der Straße "Am Kulf" Ende April. Grund für die Belästigungen waren Ablagerungen im Schmutzwasserkanal der Straße. Das Entwässerungsamt der Stadt Alfeld beobachtet die Situation und wird im Wiederholungsfall einen Spülwagen und eine Kanalkamera zum Einsatz bringen.

Weiterhin wurde ein Fahrradunfall mit Personenschaden auf dem Wirtschaftsweg in den Leinewiesen Richtung Brüggen gemeldet. Eine Radfahrerin wollte die PKW-Schranke in Höhe des Feuerwehrhauses umfahren und stürzte kopfüber in den Seitengraben. Glücklicherweise zog sich die Frau nur Prellungen und Abschürfungen zu. Hier wird in Kürze ein Hinweisschild mit der Aufschrift angebracht, dass Fahrradfahrer die Schranke nur schiebend passieren dürfen.

Am 05.05.2021 beschädigten starke Windböen bei stürmischem Wetter eine Außen-Leuchte im Bereich des Kirchen-Treppenaufganges. Zurzeit sei eine provisorische Fixierung der Leuchte erfolgt. Hier bittet der Ortsbürgermeister um fachgerechte Instandsetzung und ggf. Austausch der Leuchte.

Anfang Mai 2021 erfolgte das Aufmaß zum Austausch der undichten Ausfahrtstore im Feuerwehrhaus durch das Hochbauamt der Stadt Alfeld (Leine). Hier bittet der Ortsrat um Rückinfo, wann die Reparaturmaßnahme erfolgen soll.

Mitte Mai 2021 erfolgte ein erneuter ehrenamtlicher Arbeitseinsatz der Ortsfeuerwehr. Nach dem Entfernen der Bodendecker vor dem Feuerwehrhaus durch den Baubetriebshof wurde die Reinigung der Flächen, sowie die Rasen-Neueinsaat von den aktiven Kameradinnen und Kameraden ausgeführt. Auch hier geht ein Dank für das Engagement an die ehrenamtlichen Helfer.

Am 26.05.2021 entstand eine Beschädigung in Folge eines großen Loches in der Fahrbahnoberfläche der Ortsdurchfahrt B3 im Bereich der südlichen Querunginsel. Eine provisorische Reparatur wurde umgehend durch die Straßenmeisterei Gronau ausgeführt. Hier bittet der Ortsrat um zeitnahe fachgerechte Beseitigung des Schadens, sowie um Überprüfung der Fahrbahnoberfläche in dem Bereich auf weitere Schäden.

Weiterhin informierte das Liegenschaftsamt der Stadt Alfeld, dass die Fa. Telefonica einen Aufstellungsort für einen Mobilfunkmasten im oberen Bereich des Ortes sucht. Im Moment liege das Interesse bei wirtschaftlichen Flächen.

Am 27.05.2021 gingen mehrere Beschwerden verärgelter Bürger ein. Stein des Anstoßes war das beliebige Abstellen oder Stehenlassen der geleerten Mülltonnen auf dem Fußweg entlang der Bundesstraße, im Bereich der ehemaligen Gasstätte "Zur neuen Schänke". Ein nicht sehr schöner Anblick für die Außendarstellung des Ortes und eine zusätzliche Gefährdung für Fußgänger und Fahrradfahrer. Hier bittet der Ortsrat um dringende Unterstützung des Rechts- und Ordnungsamtes, um auf die Bewohner des entsprechenden Hauses einzuwirken, da mehrere Gespräche im Vorfeld ohne Erfolg blieben.

Ende Mai 2021 entwurzelte ein größerer trockener Baum im Eingangsbereich des oberen Tores auf dem Dehnser Friedhof und fiel in den Einfahrtsbereich. Der Baum wurde in Eigenleistung aus dem Gefahrenbereich entfernt und die Entsorgung über das Friedhofsamt veranlasst.

Am 31.05.2021 erfolgte die Freigabe der städtischen Sportstätten im Außen- und Innenbereich auf Grund der aktuellen Entwicklung stark sinkender Fallzahlen in der Corona-Pandemie. Für den Dehnsen bedeute dies, dass die alte Schule wieder freigegeben sei für die sportlichen Aktivitäten des Tischtennis-Clubs und des Dart-Clubs. Der Schießsportverein darf den Schießbetrieb in den gemeinnützigen Räumlichkeiten der Kirche wieder aufnehmen. Auch der alte Jugendraum in der Kirche darf für sportliche Zwecke wieder benutzt werden.

Die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Herrn Rimkus fertigt zur Zeit Vogelnistkästen mit der Bitte, diese in den städtischen Bäumen im Bereich der Straßen „Bornbrink“, Lange Straße, „Hilmensiek“ und Sonnenweg anbringen zu können. Der Ortsrat wird den Kontakt zu der verantwortlichen Fachabteilung der Stadt Alfeld herstellen, um das Anbringen der Nistkästen zu ermöglichen.

Aktuell wurden mehrere Beschädigungen in Form von Löchern durch Frostschäden in der Fahrbahnoberfläche in der Straße „Hilmensiek“, im unteren Bereich der Einmündung festgestellt. Hier bittet der Ortsrat um zeitnahe fachgerechte Beseitigung der Schäden durch ein beauftragtes Unternehmen über das Tiefbauamt der Stadt Alfeld (Leine).

Zusammenfassung der offenen Mängelpunkte der letzten Sitzung:

1. Bundesstraße Anlieger Sanfilippo - Ausschneiden der 2 großen Bäume (Baubetriebshof - Ein Einkürzen wird nur von unten her durchgeführt, Bäume stehen unter Beobachtung, bei Gefährdungen bitte umgehend Info an den Ortsrat)
3. Neuer Weg; Grünkante - Straßenränder freilegen (Baubetriebshof - Freilegung der Grünkante erfolgt, Kanalabläufe geleert, bei Bedarf melden, Straßenkantenreinigung Anliegerpflicht)
5. Bornbrink Anlieger Nr.1+2 - Grünstreifen und Gossenpflege (Ordnungsamt - von der Tankstelle her kommend, das 1.+ 2. Haus auf der rechten Seite, Anschreiben Ordnungsamt - Anliegerpflicht)
6. Bornbrink, Alte Schule - Sanierung der hinteren Stützmauer (Hochbauamt - dringende Instandsetzung erforderlich, Bausubstanz alte Schule gefährdet)

7. Bornbrink, Fahrbahndecke vor Anlieger Nr. 9, Seitenbereich defekt (Tiefbauamt)
8. Bornbrink, städtisches Grundstück - Entfernung Brombeerbewuchs (Gemeinschaftsaktion ?)
9. Bornbrink - Hang, wieder große Totholzansammlungen  
(Baubetriebshof - Totholz, was zu Gefährdungen führen kann, wurde entfernt)
10. Bornbrink - langgezogene Kurve - 2 Stück Straßenlaternen freischneiden – (Tiefbauamt)
12. Lange Straße; Anlieger Nr. 25 - abgesackte Waschbetonplatten b. Ruhebänk –  
(Baubetriebshof - und zusätzlich Mutterboden für städtischen Hang aufbringen, Besprechung mit Anlieger Herrn Lütge)
13. Am Kulf, Bereich unter dem Spielfeld - Gosse freilegen – (Baubetriebshof lässt die Gosse maschinell reinigen)
14. Schieferkamp Nr. 2 - große Hecke Bereich Schieferkamp schneiden – (Ordnungsamt - Anschreiben Ordnungsamt an Anlieger)
15. Schieferkamp Nr. 16 - Grundstück/Gossenpflege - Ordnungsamt  
(Anschreiben Ordnungsamt an Anlieger)
18. Lange Straße, Bereich Anlieger Nr.23 - städt. Hang, Totholz entfernen (Baubetriebshof)

Im Übrigen solle ein Pflege/Arbeitsplan für die städt. Flächen und Gossen bis zur nächsten Ortsratssitzung erstellt werden.

Eine Ortsbefahrung mit Herrn Zimmermann, Leiter des Baubetriebshofes, ist erfolgt. Nach Aussage von Herrn Zimmermann kann kein Arbeitsplan zur Verfügung gestellt werden, da die Arbeiten nach aktuellem Bedarf ausgeführt und vergeben werden, anschließend erfolgt dann die Reinigung der Flächen.

Nach seinem Bericht bittet Herr Ahrens Bürgermeister Beushausen, einige Worte an die Anwesenden zu richten.

Herr Beushausen gibt sodann einen Überblick über einige Themen, wie etwa den neu gestalteten Internet-Auftritt der Stadt Alfeld (Leine), den aktuellen Sachstand zur „Desdemona“-Entwicklung in Godenau mit den verschiedenen Lösungsvarianten, sowie zur derzeitigen Corona-Lage im Land und der Stadt Alfeld (Leine).

#### **4. Situation des städt. Grundstücks am "Bornbrink"**

Herr Ahrens erläutert, dass seit 2016 Ortsrat und Stadtverwaltung versuchen, dieses städtische Grundstück von Wildwuchs und Brombeeren zu entkernen. Voraus gegangen waren Geruchsbelästigungen und Befall durch Schädlinge ausgehend von dem Grundstück. In einer sofortigen Aktion wurden damals von der Dehner Bürgerschaft der Zaun entfernt und ein Streifen von ca. 3m maschinell durch den Baubetriebshof abgemäht.

Langfristig wurde beschlossen das gesamte Grundstück vom Brombeerbewuchs zu entkernen. Da das aber sehr aufwendig sei und von Hand nicht ausgeführt werden könne, muss eine Entfernung maschinell erfolgen. Dafür wurden bereits zweimal durch den Ortsrat finanzielle Mittel (3.000,00 €) im städtischen Haushalt beantragt.

Um nachhaltige Sauberkeit zu gewährleisten, wurde dem benachbarten Anlieger angeboten, nach der Entkernung das Grundstück zu nutzen und als Gegenleistung die zukünftige Pflege zu

übernehmen. Es haben dazu bereits mehrere Gespräche dazu stattgefunden, leider mit mäßigem Erfolg oder unterschiedlichen Auffassungen.

Nun sei die Situation eingetreten, dass der benachbarte Anlieger verstorben und auch weiter niemand ansprechbar sei.

Nach einem weiteren Vor-Ort-Termin mit Herrn Zimmermann wird vorgeschlagen, nach der Brut- und Setzzeit (im Oktober) soweit als möglich maschinell in die Tiefe des Grundstückes einzumähen, um dann nach und nach den restlichen Brombeerbewuchs von der Seite über die gesamten Fläche bis zur Grundstücksgrenze (zum Anlieger Nr.9) zu entfernen.

Herr Ahrens möchte das Thema heute im Ortsrat noch einmal zu Beratung einbringen.

Herr Kübeck fordert eine verbindliche und nachhaltige Zusage der Stadt Alfeld und eine Entkernung bis Ende des Jahres durchgeführt haben.

Herr Maedge spricht sich ebenso für eine schnelle Erledigung aus und schließt sich der Meinung zur Ausführung der Arbeiten an.

Herr Ahrens stellt Einmütigkeit im Ortsrat fest, dass hier nun endlich eine Lösung zur Grundreinigung des Grundstückes erforderlich sei und zwar ohne weiter mit dem benachbarten Anlieger-Erben zu diskutieren.

Herr Beushausen empfiehlt dem Ortsrat, eine nachhaltige Zusage der Stadt Alfeld (Leine) vielmehr in einem Bemühen zu einer Entkernung des Brombeerbewuchses bis zur nächsten Brut- und Setzzeit umzusetzen.

Herr Ahrens formuliert noch einmal den Antrag des Ortsrates und fasst Folgendes zusammen:

Antrag auf eine nachhaltige Zusage der Stadt Alfeld (Leine) zur Entkernung des Brombeerbewuchses auf dem städtischen Grundstück am „Bornbrink“ bis zur nächsten Brut- und Setzzeit.

- einstimmig -

## 5. Mitteilungen der Verwaltung

Straßenbeleuchtung im unteren Bereich des Bornbrink:  
Komplette Leuchte wurde ausgetauscht

Grundstück am „Bornbrink Nr.2“:  
Schriftverkehr zwischen Eigentümer und Verwaltung mit Hinweis auf den sehr schlechten Grundstückszustand

Alte Schule am „Bornbrink“:  
Die hintere Stützmauer wird saniert, entweder durch den Baubetriebshof oder ggf. durch eine Fachfirma. Die Sanierung des Gebäudes müsste zunächst mit der Denkmalpflege abgestimmt werden, würde aber sicherlich erhebliche Kosten verursachen.

Auf Anfrage der Verwaltung, ob der Standort der Altglas-Container neben der alten Schule noch akzeptabel sei, teilt Herr Ahrens mit, dass keine negativen Meldungen vorlägen. Der Standort solle erhalten bleiben.

## 6. Anfragen

Herr Ahrens spricht sich nochmals für die Anbringung eines Papierkorbs an der Schutzhütte in den Leinewiesen aus wegen der dortigen Müllansammlungen. Dies wurde bereits in den letzten beiden Ortsratssitzungen besprochen und beantragt.

Aus der Bürgerschaft kam der Vorschlag, einen Bücherschrank an die Stelle der ehemaligen Telefonzelle im unteren Bereich der Waldstraße aufzustellen. Familie Loges vom gegenüberliegenden Grundstück hat den Vorschlag gemacht, würde den Bücherschrank auch selbst herstellen und zukünftig die Pflege übernehmen. Der Bücherschrank wird eine Größe von ca. 1,2 x 1,2m haben. Es müssten ggf. nur entstehende Materialkosten übernommen werden.

Eine Vorab-Begutachtung der möglichen Stelle wurde von der Verwaltung durchgeführt und würde im Falle einer Beauftragung durch den Ortsrat genehmigt. Herr Beushausen empfiehlt, bei der Aufstellung den Baubetriebshof mit hinzuzuziehen, da es sich um eine städtische Fläche handelt.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig für die Aufstellung eines Bücherschranks aus.

Weiterhin wurde seitens des Ortsbrandmeisters der Dehnsener Ortsfeuerwehr, Herrn Hildebrandt, der Vorschlag an den Ortsrat herangetragen, das Feuerwehrhaus um einen seitlichen Anbau an die Fahrzeughalle zu erweitern. Der zusätzliche Bereich soll der Trennung von Einsatzkleidung (Weißbereich zum Umziehen der Einsatzkräfte) dienen, einen möglichen Stellplatz für ein Fahrzeug der Jugendfeuerwehr enthalten, sowie für die Einlagerung von Materialien aus den vorgelegerten Containern genutzt werden. Die Container könnten dann abgebaut werden. Der Anbau soll sich über die Länge der Fahrzeughalle und 4m in die Fläche erstrecken. Eigenleistung der Ortsfeuerwehr würde zugesichert.

Herr Hildebrandt hatte alle Ortsratsmitglieder vor der Sitzung eingeladen, um seinen Vorschlag „Vor Ort“ am Feuerwehrhaus zu präsentieren.

Nach kurzer Diskussion im Ortsrat sprechen sich alle Mitglieder für die Sinnhaftigkeit des Anbaues und einen Antrag auf Prüfung der Machbarkeit aus.

**Es ergeht einstimmig folgender Antrag des Orsrates an die Verwaltung:  
Überprüfung der Machbarkeit, Erstellung einer Zeichnung und Ermittlung der Kosten für einen entsprechenden Anbau. Anschließend bitte Rückinfo an der Ortsrat.**

Herr Kübeck lobt den „Lebendigen Adventskalender 2020“, der sehr positiv in der Bürgerschaft angekommen sei, ebenso die Veranstaltung „Osternester-Verteilung“ durch die Jugendfeuerwehr.

Herr Kübeck bemängelt jedoch die Arbeiten zur Entfernung der Bodendecker durch den Baubetriebshof am Feuerwehrhaus, diese seien verbesserungswürdig gewesen. Auch die ausbleibende Lieferung eines Reinigungsplanes durch den Baubetriebshof bewertet er negativ, hier müsse eine ungefähre Planung möglich sein.

Herr Beushausen weist mit Nachdruck die Äußerungen von Herrn Kübeck über das Personal des Baubetriebshofes zurück, zumal die CDU-Ratsfraktion ständig den weiteren Abbau zur Einsparung von Personalkosten fordere.

Frau Ölke fragt nach den Grundstücksabrechnungskosten zum Ausbau der Straße „In der Godenau“ und zur Zuständigkeit der dortigen Hangpflege.

Herr Beushausen erläutert zu den Abrechnungen, dass aktuell noch ein Klageverfahren laufe, um die vormals zugesagten Fördermittel zu erhalten und anschließend mit den Anliegern abrechnen zu können.

Für die Hangpflege sei die Stadt Alfeld (Leine) zuständig, es werde vorab zur Verkehrssicherungspflicht umgehend ein Sichtdreieck im Bereich der Ein-/Ausfahrten freigeschnitten.

Herr Kübeck teilt mit, dass das untere Friedhofstor nicht richtig schließe. Herr Ahrens erklärt, dass der Schaden bekannt und bereits beim Friedhofsamt gemeldet sei. Es werde hierzu noch eine Rückmeldung erfolgen.

Herr Ahrens dankt Frau Daniela Hildebrandt für die unterstützenden Mäh- und Kantenschneidarbeiten am und um das Feuerwehrhaus sowie der Ortsfeuerwehr für die Unterstützung bei der Ausrichtung der "etwas anderen Ortsratssitzung" am heutigen Tag.

Weitere Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Herr Ahrens schließt um 19.36 Uhr den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung und gibt den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Der Ortsbürgermeister

Protokollführer